

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Produktion eines crossmedialen Wirtschaftsmagazins		12-M-WPS-161-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsjournalismus am Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Geld und international		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Inhaltliche Vertiefung spezieller Fragestellungen der Makroökonomie und aktuellen Wirtschaftspolitik.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Festigung der erlernten und ggf. Anwendung weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Erstellung, Präsentation und Verteidigung einer wissenschaftlichen Arbeit. Auseinandersetzung mit den Arbeitspapieren anderer Seminarteilnehmer. Vorbereitung für Bearbeitung der Master Thesis.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Portfolioprüfung (Recherche, Reportage, Porträt, Kommentar oder Glosse, Umfang: ca. 5 Min. pro Beitrag) Prüfungsturnus: im Semester der LV Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
20 Plätze. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 begrenzt, wovon bis zu 12 Plätze an Studierende des Masterstudienfachs International Economic Policy bzw. Economics sowie bis zu 8 Plätze an Studierende des Masterstudienfachs Medienkommunikation vergeben werden. Die Plätze werden vorrangig an Studierende des Masterfachs International Economic Policy bzw. Economics mit der Vertiefung Wirtschaftsjournalismus oder dem Schwerpunkt Wirtschaftsjournalismus. Bleiben Plätze unbelegt, so können diese an Studierende des Masters Business Management vergeben werden. Übersteigt die Zahl der Bewerbungen die Zahl der freien Plätze, so erfolgt deren Verteilung nach folgenden Kriterien: 1. Die Bewerber und Bewerberinnen werden gemäß der Abschlussnote ihres einschlägigen ersten berufsqualifizierenden Studienabschlusses in aufsteigender Reihenfolge gelistet. 2. Die Zuweisung der Plätze erfolgt anhand dieser Reihenfolge. Bei Gleichstand entscheidet das Los. 3. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. 4. Etwaige Restplätze des Masterstudienfachs International Economic Policy bzw. Economics werden dem Masterstudienfach Medienkommunikation zur Verfügung gestellt. 5. Etwaige Restplätze des Masterstudienfachs Medienkommunikation werden an das Masterstudienfach Political and Social Studies übergeben. Werden sie dort (nach Durchführung eines Losverfahrens) nicht oder nicht vollständig in Anspruch genommen, so werden sie dem Masterstudienfach International Economic Policy bzw. Economics zur Verfügung gestellt.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2016) Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2018)		